

Gebrauchsinformation

Ronaxan 100 mg Tabletten zum Eingeben für Hunde
Doxycyclin (als Hyclat)

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich, des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist

Zulassungsinhaber:

Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH
Binger Str. 173
D-55216 Ingelheim

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Merial S.A.S.
4 Chemin du Calquet
F-31300 Toulouse

Bezeichnung des Tierarzneimittels

Ronaxan 100 mg Tabletten zum Eingeben für Hunde
Doxycyclin (als Hyclat)

Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile

1 Tablette enthält:

Wirkstoff:

Doxycyclin 100 mg
(als Doxycyclinhyclat 115 mg)

Anwendungsgebiet(e)

Behandlung akuter und subakuter Infektionen des Respirationstraktes durch Doxycyclin-empfindliche Erreger (*Streptococcus*, *Staphylococcus*, *Corynebacterium*, *Pasteurella*, *Bordetella*, *Acinetobacter*, *Mycoplasma*, *Bacteroides*, *Clostridium perfringens*), insbesondere bei Rhinitis, Tonsillitis, Bronchopneumonie.

Gegenanzeigen

Nicht gleichzeitig mit bakterizid wirkenden Antibiotika anwenden.
Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Tetracycline.

Nicht anwenden bei trächtigen Tieren.
Nicht anwenden bei Jungtieren im Zahnwachstumsalter.
Nicht anwenden bei Tieren mit gestörter Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme oder bei Tieren, die nur noch liegen.
Nicht anwenden bei Tetracyclinresistenz.
Nicht anwenden bei schwerer Nieren- und Leberfunktionsstörung.
Nicht anwenden bei Erkrankungen, die mit Erbrechen einhergehen.
Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Nebenwirkungen

Mit Unverträglichkeitsreaktionen wie Erosionen der Speiseröhrenschleimhaut sowie Ösophagusulzera nach unmittelbarer Eingabe (ohne Verpackung in Wurst- oder Fleischbällchen) der Tabletten ist zu rechnen.

Gastrointestinale Störungen können als Folge der Doxycyclinanwendung auftreten. Bei gestörtem Flüssigkeitshaushalt ist die Gefahr einer Nierenfunktionsstörung erhöht.

Eine Steigerung toxischer Effekte ist bei Kombination mit potenziell lebertoxischen Pharmaka oder bei der Anwendung an Tieren mit Lebererkrankungen möglich. Bei geringer Hautpigmentierung kann intensive Lichteinwirkung zu Photodermatitis führen. Allergische Reaktionen sind selten.

Beim Auftreten von allergischen Reaktionen ist das Arzneimittel sofort abzusetzen und symptomatisch zu behandeln:
Bei Anaphylaxie: Epinephrin (Adrenalin) und Glukokortikoide i.v.
Bei allergischen Hautreaktionen: Antihistaminika und/oder Glukokortikoide.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier/Ihren Tieren feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierart(en)

Hunde.

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

10 mg Doxycyclin je kg Körpergewicht (KGW) zweimal täglich, d. h. eine Tablette Ronaxan 100 mg je 10 kg KGW zweimal täglich im Abstand von 12 Stunden.

Ronaxan 100 mg ist mit dem Futter, verpackt in Fleisch- oder Wurstbällchen, einzugeben. Die Dauer der Behandlung erstreckt sich über 3-5 Tage. Sollte nach zwei Behandlungstagen keine deutliche Besserung des Krankheitsbildes eingetreten sein, ist eine Überprüfung der Diagnose und ggf. eine Therapieumstellung durchzuführen.

Hinweise für die richtige Anwendung

Ein vorzeitiger Abbruch der Therapie sollte nur nach Absprache mit dem Tierarzt erfolgen, da hierdurch die Entwicklung resistenter Bakterienstämme begünstigt wird.

Wartezeit

Nicht zutreffend.

Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25 °C lagern. Blister im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Besondere Warnhinweise

Die Anwendung von Doxycyclin sollte unter Berücksichtigung eines Antibiogramms erfolgen.

Der direkte Kontakt mit der Haut oder den Schleimhäuten des Anwenders ist wegen der Gefahr der Sensibilisierung zu vermeiden.

Nicht bei trächtigen Tieren anwenden (siehe „Gegenanzeigen“). Laktierende Hündinnen können dagegen behandelt werden.

Barbiturate und Phenytoin verkürzen die Halbwertszeit von Doxycyclin. Zwei- und dreiwertige Kationen können die Resorption von Doxycyclin beeinträchtigen, ebenso orale Adsorbentien sowie Wismut-Salicylat. Es besteht ein potenzieller Antagonismus von Doxycyclin mit bakterizid wirksamen Antibiotika. Gegenüber anderen Tetracyclin-Derivaten besteht meist eine Kreuzresistenz.

Bei der empfohlenen therapeutischen Dosierung sind Überdosierungen auszuschließen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Genehmigungsdatum der Packungsbeilage

Oktober 2017

Weitere Angaben

Blisterpackung mit 20 Tabletten

Blisterpackung mit 100 Tabletten

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.